



Bundeskommission Segelflug
Deutscher Aero Club e. V.
Ausschuss Unterer Luftraum
Bereich AUL-Ost
Dr. Herbert Martin
Kuhlowitzer Dorfstraße 9
D – 14806 Bad Belzig
Telefon: 033841 / 3888 155
Telefax: 033841 / 3888 170
Email: maartin@wib-berlin.de

9. März 2014

Sachstand Vorbereitung Nato Manöver „Jawtex“ Vom 12.5. bis zum 23.5.2014

Liebe Fliegerfreunde,

in den vergangenen Jahren fand das alle zwei Jahre organisierte Nato Manöver immer in Süddeutschland unter dem Namen „Elite“ statt. 2014 wird ein vergleichbares, im Umfang aber größeres Manöver, im nördlichen Deutschland durchgeführt.

Dabei werden die Gebiete Nordsee, Ostsee und große Teile von Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg genutzt. Die größten Übungsgebiete liegen oberhalb der FL 100 und sind damit nicht für den Luftsport und die General Aviation relevant.

Alle Streitkräfteteile Heer, Marine und Luftwaffe aus 11 Nationen mit mehr als 4500 Teilnehmern sind an der Übung beteiligt. Insgesamt sind mehr als 10 Flugplätze beteiligt und allein in ETNS Schleswig und ETNL Laage sind ca. 65 Flugzeuge temporär zusätzlich stationiert; insgesamt nehmen mehr als 110 Flugzeugen an den Übungen teil. Die zentrale Kommandostelle für die Luftfahrtbewegungen wird in ETSH Holzdorf sein. Von dort und dorthin wird zusätzlicher VFR Verkehr mit Hubschraubern und Transportflugzeugen stattfinden.

Vom 12.5. bis zum 23.5. werden die Gebiete ERA 1 und ERA 2 wie folgt genutzt:

- **Ab 12.5. und dann täglich vormittags von 9.00 bis 12.00 local und täglich nachmittags von 14.00 bis 17.00 local**
- **Freitag, 16.5. nur vormittags von 9.00 bis 12.00 local**
- **Samstag und Sonntag, 17. Und 18.5. frei**
- **Freitag, den 23.5. Rückführungsflüge**

Die Geometrie der Gebiete ERA 1 A-C und ERA 2 leitet sich aus den Anschlüssen an die Gebiete FL 100 und höher ab und dient dazu, den Flugverkehr mit Strahltriebwerken auf die ED-R Gebiete und zurück zu führen.

Am 6. März 2014 fand eine Informationsveranstaltung der Bundeswehr statt, an der neben den Vertretern der Flugplätze Kyritz, Magdeburg City, Stendal und Kietz auch ich in der Funktion AUL Ost teilgenommen habe. Vorher hatte ich mich mit dem AUL Nord wegen der Flugplätze Walsrode und Hodenhagen (im ERA 2) abgestimmt und es gab Kontakt mit Vertretern der Flugplätze Stölln und Brandenburg/Mühlenfeld.

Die Planungsgruppe Jawtex sieht so gut wie keine Spielräume für gewünschte Anpassungen an den lateralen Grenzen.

Folgende Punkte hat der AUL bei der Informationsveranstaltung dort als Vertreter der General Aviation und des Luftsports vorgetragen:

- **Streckenflug:**
hier wurde auf die Bedeutung des Segelflugs hingewiesen und auf die erheblichen Auswirkungen, die die Gebiete ERA 1A,B und C und ERA 2 haben werden.
Folgende Punkte werden von der Jatwex Planungsgruppe noch einmal geprüft:
 - Begradigung der östlichen Spitze der Gebiete ERA 1B und 1C. Ansonsten wird es zu erheblichen Problemen beim Durchflug mit dem Trappenschutzgebiet und dem ED-R 54 Lehnin geben.
 - Verkleinerung Richtung Westen der östlichen Grenze des ERA 1 B nördlich vom C Luftraum Berlin
 - Die Bitte, während der Übung das ED-R 54 Lehnin zu de-aktivieren, wurde abgelehnt, da in der Zeit viele Übungen aus den ED-R 73 und 71 in dem ED-R 54 durchgeführt werden.

- **Betrieb an Flugplätzen:**
Grundsätzlich kann von und zu den Flugplätzen innerhalb der ERA Gebiete während der Aktivierungszeiten kein Flugbetrieb stattfinden. Folgende Bitten bzw. Vorschläge sind vorgetragen worden:
 - Stölln: Nach telefonischer Anmeldung bis 18.00 Uhr am Vortag: Schaffung eines 2 NM Kreises, um überhaupt F-Schlepp nach Westen in der Platzrunde mit einer noch festzulegenden Höhe durchführen zu können
 - Kyritz: Ausflugsektor 1000 ft nach telefonischer Koordination, um die IFR/VFR Schulungsflüge der Flugschule ARDEX fliegen zu lassen.
 - Magdeburg City: 1200 ft Sektor Luftraum F in der Platzrunde nach Süden, um den Schulungsbetrieb der Flugschulen aufrecht halten zu können.

Diese Wünsche und Anregungen für den Streckenflug und für die genannten Platzbetriebe werden in nächster Zeit vom Planungsstab Jawtex diskutiert und bis Ende März mitgeteilt.

Zusammenfassung:

- **Eine Zusage zur Umsetzung unserer Vorschläge ist in der Sitzung nicht gegeben worden; wir werden also abwarten müssen. Die endgültigen Festlegungen werden dann kommuniziert und weitergeleitet.**
- **Die Koordinationsdaten nach Holzdorf werden rechtzeitig den Plätzen zur Verfügung gestellt, denen eine Einzelkoordination in Aussicht gestellt wird.**

Dringende Bitte um Informationen der Flugplätze an ihre Nutzer:

- **Bitte die endgültige Fassung der Jawtex Regelung und Grenzen an allen Flugplätzen bekannt machen.**
- **Die Koordinaten werden im Internet Bereich Luftraum im Download Bereich der Bundeskommission Segelflug/DAeC veröffentlicht. Bitte herunterladen und auch nutzen!**
- **Alle Piloten müssen darüber informiert sein, dass Verstöße zu Konsequenzen führen werden. Neben den üblichen Verfahren der Flugsicherung wird für Jawtex eine umfangreiche Dokumentation erstellt, u.a. ist während der Übungen dauerhaft ein AWACS Flugzeug in der Luft. Dabei werden alle Primär-**

und Sekundärziel erfasst und im Fall eines Verstosses wird Flugzeug, Halter und Pilot mit den entsprechenden Konsequenzen ermittelt.

- Beim Unterfliegen des Luftraumes C Berlin die Untergrenzen einhalten!
- An- und abfliegende VFR Verkehre aus und nach ETSH Holzdorf beachten
- In der gleichen Zeit ist auch noch die ILA Berlin-Schönefeld mit an- und abfliegendem Verkehr im VFR Bereich zu beachten.

Abschließend noch eine Information zum **Thema BER**:

bei einem Treffen im BMVI im Februar ging man dort davon aus, dass der Luftraum Berlin 2014 unverändert im Status 2013 bestehen bleibt. Wenn sich in der Zwischenzeit an der Auslegung von BER nichts ändert, geht man zudem davon aus, dass BER mit dem Luftraum vom März 2012 (siehe AUL Bericht vom 23.3.2012) in 2015 oder ??? in Betrieb nimmt.

Mit fliegerischen Grüßen
Herbert Martin
AUL-Ost